



BERUFSBILDENDE SCHULE PRÜM

Kreuzerweg 16, 54595 Prüm

Telefon: 06551/97105-0 • Telefax: 06551/97105-28

E-Mail: verwaltung@bbspruem.de • Internet: www.bbspruem.de

(Name und Anschrift der Ausbildungseinrichtung)

Bescheinigung und Beurteilung zum Abschluss eines Praktikums an einer weiteren Ausbildungseinrichtung

Bezug: § 3 Abs. 1 und § 5 der Fachschulverordnung – Altenpflegehilfe vom 31.08.2004
in der zuletzt geänderten Fassung vom 03.06.2020 und Verwaltungsvorschrift zur
Durchführung der praktischen Ausbildung im Rahmen der Ausbildung zur
staatlich anerkannten Altenpflegehelferin oder zum staatlich anerkannten
Altenpflegehelfer vom 17.09.2004

Der/Die Altenpflegehilfeschüler/in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____ in

unserer Einrichtung ein Praktikum im Rahmen der praktischen Ausbildung in der
Altenpflegehilfe durchgeführt.

Die Gesamtdauer des Praktikums betrug Stunden.

Das Praktikum wurde entsprechend dem übergebenen Ausbildungsplan und den
Ausbildungshinweisen durchgeführt.

Praxisanleiter/in war _____ .

(Name)

Zusammenfassende Beurteilung:

Insgesamt entsprechen die Leistungen im Praktikum der Note

- sehr gut (1)** und damit einer Leistung die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
- gut (2)** und damit einer Leistung die den Anforderungen voll entspricht.
- befriedigend (3)** und damit einer Leistung die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
- ausreichend (4)** und damit einer Leistung die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
- mangelhaft (5)** und damit einer Leistung die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.
- ungenügend (6)** und damit einer Leistung die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Gesamteindruck:

(Hier soll zur gegebenen Bewertung des Praktikumerfolges einige Hinweise zum Verhalten und zu den Entwicklungsmöglichkeiten des/der Altenpflegeschüler/in gemacht werden. Außerdem sind Anmerkungen zur Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit erwünscht. Die Angaben dienen in erster Linie der Beratung und weiteren Förderung des/der Schülers/in.)

